

80 Jahre und kein bisschen müde

Einen passenderen Ort als ein Weltcup-springen hätte Max E. Ammann für seinen 80. Geburtstag nur schwerlich finden können. In Helsinki ging deshalb die Feier für den Initiator und langjährigen Direktor des Weltcups der Springreiter über die Bühne. Über den Pferdesport zu schreiben begann Ammann 1965, als er Korrespondent für die NZZ in Amerika war und die Leser des «Schweizer Kavallerist» regelmässig über den US-Pferdesport informierte. Ein Bestseller gelang ihm mit

dem Buch «Der Eidgenoss», das er 1975 nach Auflösung der Kavallerie zusammenstellte. Auch mit 80 Jahren zeigt Max Ammann noch keine Müdigkeit: Seit Anfang Jahr beschäftigt er sich mit dem vom SVPS erteilten Buchauftrag über die Geschichte des Schweizer Pferdesports.

In Helsinki feierte Max E. Ammann seinen 80. Geburtstag am Weltcupspringen, links Parcoursbauer Olaf Petersen neben der Journalistin Leena Mäenpää-Wirz.

Foto: zvg

